



# AC Wals braust durch Ligen

## Walser Ringer sind in Österreichs höchsten Ligen nicht zu schlagen

Die Ringer des AC Wals feiern Sieg um Sieg. Die „Jungen Wilden“ haben bereits den Meistertitel fixiert, die „Großen“ ließen dem KSK Klaus selbst auswärts keine Chance.

WALS. Das 38:14 in Klaus war eine wahre Machtdemonstration der Mannen um Trainer Hannes Haring. Und das, obwohl der Finaleinzug schon zuvor fixiert war. „Der Siegeswille und die Motivation sind ungebrochen“, so Hannes Haring.

Herausragend waren dabei Lubos Cikel (Freistil) sowie Florian Marchl und Amer Hrustanovic (gr.-röm.). Eine echte Talentprobe legte Anter Eskil ab, der bei seiner Bundesliga-Premiere zwei Siege einfuhr. Als „Belohnung“ kündigte Sportdirektor Max Außerleitner für den letzten Playoff-Heimkampf am Samstag gegen Hörbranz bereits an, weitere

Talente einzusetzen. Dass der AC Wals ruhig in die Zukunft schauen kann, bewies das Zweitliga-Team der Trainer Hans-Peter

Brötzner und Stephan Wieland. Stefan Fuchsreiter, Georg Marchl und Co. sicherten sich mit einem 35:17 gegen Söding den Titel.